

Amtliches Mitteilungsblatt



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Kunst- und Bildgeschichte

Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Herausgeber: Die Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 58/2025

Satz und Vertrieb: Abteilung Kommunikation, Marketing und Veranstaltungsmanagement

34. Jahrgang/09.10.2025

Fachspezifische Studienordnung

für das Bachelorstudium im Fach „Kunst- und Bildgeschichte“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 28. Mai 2025 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Lehrveranstaltungsarten
- § 5 Studienleistungen
- § 6 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 7 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 8 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer
- § 9 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Kunst- und Bildgeschichte. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Kunst- und Bildgeschichte und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden. Ein Studium nach idealtypischem Studienverlaufsplan gemäß Anlage 2 ist nur möglich, wenn das Studium zum Wintersemester aufgenommen wird.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Das Studium zielt auf die Vermittlung fundierter Grundkenntnisse in der Geschichte der Formen und Funktionen künstlerischer Gestaltung vom frühen Mittelalter bis in die Gegenwart. Dazu zählen Architektur und Städtebau, Skulptur, Malerei

und Grafik, Kunsthandwerk, Fotografie und Film, Medien elektronischer Bildgenerierung, wissenschaftliche Visualisierungen wie auch gattungssprengende künstlerische Verfahren.

(2) Die für den Studiengang spezifische Verschränkung von Kunstgeschichte und Bildgeschichte wird von den im Institut versammelten Schwerpunkten in Forschung und Lehre getragen: die Architektur- und Städtebaugeschichte, das Ausstellen von Kunst, die Beziehungen von Kunst, Wissenschaft und Technik, die Geschlechterforschung (Gender Studies) sowie die Kunstgeschichte Mittel- und Osteuropas. Im Vordergrund steht die Erforschung der Historizität der Gegenstände. Darüber hinaus erhalten die Studierenden Einblicke in die Praxisfelder der Kunst- und Bildgeschichte wie Ausstellungswesen, Denkmalschutz, Kunstmarkt oder Journalismus. Vermittelt wird zudem der überfachlich relevante Umgang mit technischen Medien für die Arbeitsorganisation, Recherche, Präsentation und wissenschaftliche Aufarbeitung. Kenntnisse in der Geschichte der Disziplin und die Reflexion ihrer Methoden und Arbeitsformen gehören ebenso zu den Ausbildungszielen wie die Befähigung der Studierenden zur Analyse visueller Artefakte in unterschiedlichen historischen Kontexten. Studierende erlangen diese Kompetenzen in der Kombination aus Präsenzlehre, virtueller Lehre und Selbststudium einzeln und gemeinsam mit anderen.

(3) Der Bachelorstudiengang Kunst- und Bildgeschichte fördert die Internationalität des Studiums, da Module und Modulbestandteile im Ausland absolviert werden können. Für einen Auslandsaufenthalt an einer der Partneruniversitäten eignet sich im Besonderen das 3. bis 5. Semester.

(4) Der erfolgreiche Studienabschluss in der Kunst- und Bildgeschichte qualifiziert für Berufe in den Bereichen der Kunstvermittlung und Kunsterhaltung wie beispielsweise des Ausstellungswesens oder der Denkmalpflege sowie in den Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit und der Museumspädagogik, des Kunstmarktes und der Medien sowie des Tourismus. Darüber hinaus qualifiziert der Bachelorstudiengang für eine Fortsetzung der wissenschaftlichen Ausbildung in Masterstudiengängen der Kunst- und Bildgeschichte.

§ 4 Lehrveranstaltungsarten

(1) Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hin-

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 24. September 2025 bestätigt.

aus auch Praxisorientierte Lehrveranstaltungen (PL) und Übungen vor Originalen (ÜO).

(a) Praxisorientierte Lehrveranstaltungen ermöglichen Studierenden Einblicke in unterschiedliche Tätigkeitsfelder und die probeweise Anwendung des Erlernten. Sie können blockweise oder studienbegleitend absolviert werden.

(b) Übungen vor Originalen sind Lehrveranstaltungen, in denen Studierende in kleinen Gruppen gegenstandsbezogene Anwendungskompetenzen vor Originalen erwerben.

§ 5 Studienleistungen

(1) Studienleistungen sind über die in der ZSP-HU benannten Studienleistungen hinaus auch Lektürevertiefungen.

(2) Die Lektürevertiefung dient der weiterführenden Beschäftigung der im jeweiligen Modul behandelten Themen. Es wird eine Auswahl an Literatur bzw. Quellen bekannt gegeben, die Studierenden arbeiten sich im Selbststudium weiterführend ein.

§ 6 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge

(1) Das Kernfach Kunst- und Bildgeschichte beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

(a) Pflichtbereich (75 LP)

Modul I: Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte I, 10 LP
 Modul II: Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte II, 10 LP
 Modul III: Mittelalter, 10 LP
 Modul IV: Neuzeit, 10 LP
 Modul V: Moderne und Gegenwart, 10 LP
 Modul VI: Bildgeschichte/Methoden/Wissenschaftsgeschichte, 10 LP
 Modul VII: Exkursion, 5 LP
 Modul XII: Abschlussmodul, 10 LP

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

Modul VIII: Praxisorientierte Lehrveranstaltungen, 10 LP
 Modul IX: Praktikum oder qualifizierte praktische Tätigkeit, 10 LP
 Modul X: Spezialisierung Mittelalter und Neuzeit, 10 LP
 Modul XI: Spezialisierung Moderne und Gegenwart oder Bildgeschichte, 10 LP

Von den Modulen VIII und IX ist eines zu wählen.
 Von den Modulen X und XI ist eines zu wählen.

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (25 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 25 LP nach freier Wahl zu absolvieren.

§ 7 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge

Das Zweitfach Kunst- und Bildgeschichte beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 60 LP:

Modul I: Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte I, 10 LP
 Modul II: Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte II, 10 LP
 Modul III: Mittelalter, 10 LP
 Modul IV: Neuzeit, 10 LP
 Modul V: Moderne und Gegenwart, 10 LP
 Modul VI: Bildgeschichte/Methoden/Wissenschaftsgeschichte, 10 LP

§ 8 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Das Fach Kunst- und Bildgeschichte bietet folgende Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer an:

Modul XIII: Perspektiven der Kunst- und Bildgeschichte, 10 LP

§ 9 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2025 in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2025/26 aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Für Studierende, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 10. September 2014 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 75/2014) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2027 tritt die Studienordnung vom 10. September 2014 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studierenden nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Für einen Leistungspunkt wird eine Gesamtarbeitsbelastung der Studierenden im Präsenz- und Selbststudium von 25 Zeitstunden angenommen.

Modul I: Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte I Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden 			
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über Grundlagen der Beschreibung und Analyse von Bildwerken oder Architektur. Sie haben Einsicht erhalten in die fachspezifische Terminologie und Methodik (z.B. Ikonographie, Formanalyse und Funktionsgeschichte) und die verschiedenen Medien der Bildkünste (z.B. Malerei, Zeichnung, Skulptur und Plastik, Fotografie, Neue Medien, Kunstgewerbe) oder die verschiedenen Bauformen und -aufgaben (Architektur, Städtebau, Gartenkunst). Im Tutorium bzw. in der Übung haben sie ausgehend von speziellen Fallbeispielen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens erlernt. Das im Seminar und Tutorium bzw. in der Übung vermittelte Wissen haben sie in einer Vorlesung im Bereich der Bildkünste oder der Architektur erweitert und gefestigt. Sie verfügen über Kompetenzen im Umgang mit der Fachterminologie, Beschreibung und Analyse von Bildwerken oder Architektur und die vertiefende Einübung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Anfertigung von Protokollen, Thesenpapieren, Referaten, Hausarbeiten).			
Fachliche Empfehlungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (2 LP)	Thematische Konkretisierung
SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) und eine spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 3 (1 LP)	Einführung in die Fachterminologie und Methodik
TU oder UE	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur von 120 Minuten und Vorbereitung oder Hausarbeit im Umfang von etwa 20.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung von	2 LP, Bestehen	

	30 Minuten und Vorbe- reitung		
Dauer des Mo- duls	☒ 1 Semester ☐ 2 Semester		
Beginn des Mo- duls	☒ Wintersemester ☐ Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorkombinationsstudiengang Kunst- und Bildgeschichte im Kernfach, Bachelorkombinationsstudiengang Kunst- und Bildgeschichte im Zweitfach		

Modul II: Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte II Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden 			
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte Grundlagen der Beschreibung und Analyse von Bildwerken oder Architektur. Sie haben Einsicht erhalten in die fachspezifische Terminologie und Methodik (z.B. Ikonographie, Formanalyse und Funktionsgeschichte) und die verschiedenen Medien der Bildkünste (z.B. Malerei, Zeichnung, Skulptur und Plastik, Fotografie, Neue Medien, Kunstgewerbe) oder die verschiedenen Bauformen und -aufgaben (Architektur, Städtebau, Gartenkunst). Sie haben Kompetenzen im Umgang mit der Fachterminologie, Beschreibung und Analyse von Bildwerken oder Architektur erworben und die Einübung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Anfertigung von Protokollen, Thesenpapieren, Referaten, Hausarbeiten) intensiviert. Im Seminar haben die Studierenden eine kritische Herangehensweise an die Gegenstände des Faches erlernt. Sie haben Einsicht in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Anfertigung von Protokollen, Thesenpapieren, Referaten, Hausarbeiten) erhalten und verfügen über die Schlüsselkompetenz des kritischen Denkens und Argumentierens. Im begleitenden Tutorium bzw. in der begleitenden Übung haben sie Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt. In der begleitenden Vorlesung haben sie kunsthistorische Grundkenntnisse sowie das analytische Denken erweitert und gefestigt.			
Fachliche Empfehlungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Der erfolgreiche Abschluss von Modul I wird empfohlen.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (2 LP)	Thematische Konkretisierung
SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 3 (1 LP)	Einführung in die Fachterminologie und Methodik
TU oder UE	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur von 120 Minuten und Vorbereitung oder Hausarbeit im Umfang von etwa 20.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung von 30 Minuten und Vorbe-	2 LP, Bestehen	

	reitung		
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester ☐ 2 Semester		
Beginn des Moduls	☐ Wintersemester ☒ Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorkombinationsstudiengang Kunst- und Bildgeschichte im Kernfach, Bachelorkombinationsstudiengang Kunst- und Bildgeschichte im Zweitfach		

Modul III: Mittelalter		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Bedingungen und Techniken von Produktion und Rezeption mittelalterlicher Bau- und Bildwerke, ihrer Ikonographie, Form- und Funktionsgeschichte. Sie haben die Kenntnisse unterschiedlicher kunstgeschichtlicher Methoden vertieft. Sie beherrschen die Fähigkeit zur kunsthistorischen Beschreibung mittelalterlicher Kunst aus unterschiedlichen Gattungen an konkreten Fällen (Architektur, Malerei, Plastik, Kunstgewerbe, usw.) und deren Interpretation im zeitlichen und räumlichen Kontext, sowie die Fähigkeit zur Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte. In den Lehrveranstaltungen haben die Studierenden die folgenden Schlüsselkompetenzen erlernt: Einzelphänomene in größeren Zusammenhängen zu sehen, kritisch zu analysieren und zu reflektieren. Darüber hinaus haben sie die Fähigkeiten der mündlichen und schriftlichen Präsentation und Argumentation ausgebaut und das visuelle Gedächtnis sowie Einzel- und Teamarbeit geschult. Daneben haben sie Einsicht in den Umgang mit dem Artefakt in seiner konkreten Umgebung (Stadt- oder Gartenraum, baulicher Kontext, Museum, Sammlung, Galerie, Archiv usw.) erhalten und damit die praxisrelevante Anwendung des erworbenen Wissens eingeübt.			
Fachliche Empfehlungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL oder SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 3 (1 LP)	Bildkünste und Architektur aus der Zeit von ca. 700–1500
SE oder ÜO	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung gemäß Anlage 3 (1 LP)	Medien, Materialitäten und künstlerische Techniken; Ikonografie; Funktionen und Praktiken von Bildern und Objekten in Politik, Religion und Gesellschaft; Aktualität des Mittelalters
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von etwa 30.000-40.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 15-20 Seiten) oder Klausur von 120 Minuten und Vorbereitung oder mündliche Prüfung von ca. 30 Minuten und Vorbereitung	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester ¹ ☐ 2 Semester		

¹ Die Lehrveranstaltungen des Moduls können auch über mehrere Semester verteilt besucht werden.

Beginn des Moduls	☒ Wintersemester ☒ Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorkombinationsstudiengang Kunst- und Bildgeschichte im Kernfach, Bachelorkombinationsstudiengang Kunst- und Bildgeschichte im Zweitfach

Modul IV: Neuzeit		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Bedingungen und Techniken von Produktion und Rezeption neuzeitlicher Bau- und Bildwerke, ihrer Ikonographie, Form- und Funktionsgeschichte sowie Einblicke in die Geschichte der Kunsttheorie und der Sammlungsgeschichte. Damit verbunden haben sie ihre Kenntnis unterschiedlicher kunstgeschichtlicher Methoden vertieft. Sie beherrschen die Fähigkeit zur kunsthistorischen Beschreibung neuzeitlicher Kunst an konkreten Fällen aus unterschiedlichen Gattungen (Architektur, Malerei, Plastik, Kunstgewerbe, usw.) und deren Interpretation im zeitlichen und räumlichen Kontext sowie die Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte. In den Lehrveranstaltungen haben die Studierenden die folgenden Schlüsselkompetenzen erlernt: Einzelphänomene in größeren Zusammenhängen zu sehen, kritisch zu analysieren und zu reflektieren. Darüber hinaus haben sie die Fähigkeiten der mündlichen und schriftlichen Präsentation und Argumentation ausgebaut und das visuelle Gedächtnis sowie Einzel- und Teamarbeit geschult. Daneben haben sie Einsicht in den Umgang mit dem Artefakt in seiner konkreten Umgebung (Stadt- oder Gartenraum, baulicher Kontext, Museum, Sammlung, Galerie, Archiv usw.) erhalten und damit die praxisrelevante Anwendung des erworbenen Wissens eingeübt.			
Fachliche Empfehlungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Der erfolgreiche Abschluss von Modul I wird empfohlen.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL oder SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 3 (1 LP)	Themen in der frühneuzeitlichen Kunst (ca. 1400–1800)
SE oder ÜO	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 3 (1 LP)	Religion, Politik, Rezeption der Antike, Materialitäten und Techniken sowie Kolonialismus
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von etwa 30.000-40.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 15-20 Seiten) oder Klausur von 120 Minuten und Vorbereitung oder mündliche Prüfung von ca. 30 Minuten und Vorbereitung	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester. ² ☐ 2 Semester		

² Die Lehrveranstaltungen des Moduls können auch über mehrere Semester verteilt besucht werden.

Beginn des Moduls	☒ Wintersemester ☒ Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorkombinationsstudiengang Kunst- und Bildgeschichte im Kernfach, Bachelorkombinationsstudiengang Kunst- und Bildgeschichte im Zweitfach

Modul V: Moderne und Gegenwart		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Bedingungen und Techniken von Produktion und Rezeption von Bau- und Bildwerken vom Beginn der Moderne bis in die Gegenwart, ihrer Ikonographie, Form- und Funktionsgeschichte sowie ihrer Institutionen. Damit verbunden haben sie ihre Kenntnis unterschiedlicher kunstgeschichtlicher Methoden vertieft. Sie beherrschen die Fähigkeit zur kunsthistorischen Beschreibung moderner und zeitgenössischer Kunst an konkreten Fällen aus unterschiedlichen Gattungen (Architektur, Malerei, Plastik, Kunstgewerbe, Fotografie, Film, Video, digitale Bilder, Installationen usw.) und deren Interpretation im zeitlichen und räumlichen Kontext sowie die Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte. In den Lehrveranstaltungen haben die Studierenden die folgenden Schlüsselkompetenzen erlernt: Einzelphänomene in größeren Zusammenhängen zu sehen, kritisch zu analysieren und zu reflektieren. Darüber hinaus haben sie die Fähigkeiten der mündlichen und schriftlichen Präsentation ausgebaut und das visuelle Gedächtnis sowie Einzel- und Teamarbeit geschult. Daneben haben sie Einsicht in den Umgang mit dem Artefakt in seiner konkreten Umgebung (Stadt- oder Gartenraum, baulicher Kontext, Museum, Sammlung, Galerie, Archiv usw.) erhalten und damit die praxisrelevante Anwendung des erworbenen Wissens eingeübt.			
Fachliche Empfehlungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Der erfolgreiche Abschluss von Modul I wird empfohlen.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL oder SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 3 (1 LP)	Bildkünste und Architektur vom 19. Jh. bis in die Gegenwart
SE oder ÜO	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 3 (1 LP)	Medien, Materialitäten und künstlerische Techniken; Methoden und Theorien der Moderne und Gegenwartskunst, Kanon und Kanonkritik (feministische und postkoloniale Perspektiven)
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von etwa 30.000-40.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 15-20 Seiten) oder Klausur von 120 Minuten und Vorbereitung oder mündliche Prüfung von ca. 30 Minuten und Vorbereitung	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester. ³ ☐ 2 Semester		

³ Die Lehrveranstaltungen des Moduls können auch über mehrere Semester verteilt besucht werden.

Beginn des Moduls	☒ Wintersemester ☒ Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorkombinationsstudiengang Kunst- und Bildgeschichte im Kernfach, Bachelorkombinationsstudiengang Kunst- und Bildgeschichte im Zweitfach

Modul VI: Bildgeschichte/Methoden/Wissenschaftsgeschichte			Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben ihre Kenntnisse der Fachgeschichte, ihrer Fragestellungen, theoretischen Grundlagen und Methoden intensiviert. Darüber hinaus haben sie in transdisziplinärer Perspektive Einblicke in die Produktion und Funktion visueller Artefakte erhalten. Sie verfügen über wissenschaftshistorische Kenntnisse, sind befähigt zu transdisziplinärem Arbeiten sowie zur Analyse und Reflexion der Funktions- und Herstellungsbedingungen wie Wirkungsweisen von Bildern in unterschiedlichen historischen und funktionalen Kontexten, von populären bis hin zu akademischen Wissenskulturen. In den Lehrveranstaltungen haben die Studierenden die folgenden Schlüsselkompetenzen erlernt: Einzelphänomene in größeren Zusammenhängen zu sehen, kritisch zu analysieren und zu reflektieren. Darüber hinaus haben sie ihre Fähigkeiten zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ausgebaut und das visuelle Gedächtnis sowie Einzel- und Teamarbeit geschult. Sie haben den reflexiven Umgang mit der Bildgeschichte, ihren Methoden und der Wissenschaftsgeschichte eingeübt.			
Fachliche Empfehlungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Der erfolgreiche Abschluss von Modul I und II wird empfohlen.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL oder SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 3 (1 LP)	Austauschprozess zwischen künstlerischen und außerkünstlerischen Bildern
SE oder ÜO	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 3 (1 LP)	Geschichte unterschiedlicher Bildpraktiken, Wissenschaftsgeschichte, transdisziplinäre Methodenreflexion und digitale Methoden
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von etwa 30.000-40.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 15-20 Seiten) oder Klausur von 120 Minuten und Vorbereitung oder mündliche Prüfung von ca. 30 Minuten und Vorbereitung	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester ⁴ ☐ 2 Semester		
Beginn des Moduls	☒ Wintersemester ☒ Sommersemester		

⁴ Die Lehrveranstaltungen des Moduls können auch über mehrere Semester verteilt besucht werden.

Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorkombinationsstudiengang Kunst- und Bildgeschichte im Kernfach, Bachelorkombinationsstudiengang Kunst- und Bildgeschichte im Zweitfach
------------------------------	--

Modul VII: Exkursion		Leistungspunkte: 5 Gesamtarbeitsaufwand: 125 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Auf der Exkursion haben die Studierenden die Kenntnis von Bau- und Bildwerken durch Autopsie vertieft sowie die Vertrautheit im Umgang mit Originalen intensiviert. Sie haben Kompetenzen in der Beschreibung und Analyse der Präsentation von Kunstwerken in Museen, Sammlungen oder Galerien sowie von Bauwerken in topographischen, stadträumlichen oder gartenkünstlerischen Kontexten erweitert. Die Studierenden haben die Möglichkeit zur Gruppenarbeit genutzt und dabei verbale Kommunikations- und Präsentationstechniken ausgebaut.			
Fachliche Empfehlungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
EX	<u>100 Stunden</u> <u>insg. 4 Tage</u> Exkursion sowie An- und Abreise und Vor- und Nachbereitung	4 LP, Teilnahme (3 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Gruppenreise zu Ausstellungen und kunstgeschichtlich relevanten Orten. ⁵
Modulabschlussprüfung	<u>25 Stunden</u> Mündliche Prüfung (in Form einer Präsentation) im Umfang von 20-30 Minuten oder Hausarbeit (in Form eines Exkursionsberichts) im Umfang von etwa 6.000-10.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 3-5 Seiten)	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester. ⁶ ☐ 2 Semester		
Beginn des Moduls	☒ Wintersemester ☒ Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorkombinationsstudiengang Kunst- und Bildgeschichte im Kernfach		

⁵ Die Exkursion kann entweder an vier aufeinander folgenden Tagen oder an vier Einzeltagen absolviert werden.

⁶ Die Lehrveranstaltungen des Moduls können auch über mehrere Semester verteilt besucht werden.

Modul VIII: Praxisorientierte Lehrveranstaltungen			Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden
Lern- und Qualifikationsziele: In verschiedenen Formen praktischer Auseinandersetzung haben Studierende erste Einblicke bis hin zu vertieften Kenntnissen der Anwendung von Kunst- und Bildgeschichte in der Praxis erlangt. Hierzu zählen beispielsweise Ausstellungswesen, Museumskunde, künstlerisch-ästhetische Praxis, Journalismus oder digitale Anwendungsbereiche von Kunst- und Bildgeschichte. Die Studierenden haben Erfahrungen in verschiedenen Themenfeldern gesammelt sowie berufsqualifizierende Schlüsselkompetenzen erworben.			
Fachliche Empfehlungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
PL	<u>2 SWS</u> <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	5 LP, Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3 (3 LP)	Ausstellungswesen, Museumskunde, Kunstkritik, Denkmalpflege, Journalismus, digitale Kunstgeschichte, künstlerisch-ästhetische Praxis
PL	<u>2 SWS</u> <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	5 LP, Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3 (3 LP)	
Modulabschlussprüfung	Das Modul schließt ohne Modulabschlussprüfung ab.		
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester ⁷ ☐ 2 Semester		
Beginn des Moduls	☒ Wintersemester ☒ Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorkombinationsstudiengang Kunst- und Bildgeschichte im Kernfach		

⁷ Die Lehrveranstaltungen des Moduls können auch über mehrere Semester verteilt besucht werden.

Modul IX: Praktikum oder qualifizierte praktische Tätigkeit			Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden
Lern- und Qualifikationsziele: Durch ein fachbezogenes Praktikum haben die Studierenden vertiefte Einsicht in eines der praktischen Tätigkeitsfelder gewonnen und sind in der Lage, das im Studium Erlernte in der Praxis selbstständig anzuwenden. Sie haben das Bewusstsein für organisatorische und praktische Einflüsse auf den Umgang mit kunst- und bildwissenschaftlichen Objekten und Sachverhalten intensiviert. Über die Tauglichkeit der frei wählbaren Praktika wird vor Beginn in einem Gespräch mit der/dem Praxisbeauftragten des Instituts entschieden.			
Fachliche Empfehlungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Praktikum oder qualifizierte berufliche Tätigkeit	<u>250 Stunden</u> 6-7 Wochen in Vollzeit	10 LP, Absolvieren des Praktikums	Qualifizierte berufspraktische Tätigkeit
Modulabschlussprüfung	Das Modul schließt ohne Modulabschlussprüfung ab.		
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester ☐ 2 Semester Die Zeit des Praktikums muss nicht genau in die Zeiten eines Semesters fallen.		
Beginn des Moduls	☒ Wintersemester ☒ Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorkombinationsstudiengang Kunst- und Bildgeschichte im Kernfach		

Modul X: Spezialisierung Mittelalter und Neuzeit			Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben durch individuelle inhaltliche Schwerpunktsetzung die bisher erworbenen Kenntnisse zeitlich oder gegenstandsbezogen erweitert. Sie sind zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten im Hinblick auf die Erstellung der Bachelorarbeit, zur pointierten Präsentation von Thesen im Vortrag, zur strukturierten Darstellung und Diskussion von Forschungsergebnissen und zur Entwicklung eigener Interpretationsansätze in schriftlicher Form in der Lage. Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, Forschungsgegenstände aus dem Mittelalter und der Neuzeit in einen größeren historischen und kulturellen Kontext einzuordnen. Für das Mittelalter und die Neuzeit gehört dazu ein kritischer Umgang mit Referenzierungen auf die Antike und Konstrukten von Epochengrenzen.			
Fachliche Empfehlungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Der erfolgreiche Abschluss von Modul I und II wird empfohlen.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL oder SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 3 (1 LP)	Vertiefung oder Erweiterung im Schwerpunkt aus dem thematischen Bereich des Mittelalters und der Neuzeit
SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 3 (1 LP)	
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von etwa 30.000-40.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 15-20 Seiten) oder Klausur von 120 Minuten oder mündliche Prüfung von ca. 30 Minuten	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester. ⁸ ☐ 2 Semester		
Beginn des Moduls	☒ Wintersemester ☒ Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorkombinationsstudiengang Kunst- und Bildgeschichte im Kernfach		

⁸ Die Lehrveranstaltungen des Moduls können auch über mehrere Semester verteilt besucht werden.

Modul XI: Spezialisierung Moderne und Gegenwart oder Bildgeschichte			Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben durch individuelle inhaltliche Schwerpunktsetzung die bisher erworbenen Kenntnisse zeitlich oder gegenstandsbezogen erweitert. Sie sind zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten im Hinblick auf die Erstellung der Bachelorarbeit, zur pointierten Präsentation von Thesen im Vortrag, zur strukturierten Darstellung und Diskussion von Forschungsergebnissen und zur Entwicklung eigener Interpretationsansätze in schriftlicher Form in der Lage. Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, Forschungsgegenstände der modernen und zeitgenössischen Kunst und Architektur sowie der Bildgeschichte in einen größeren historischen und kulturellen Kontext einzuordnen. Dazu gehört auch, die Zeitgebundenheit von Moderne-Konzepten und fachgeschichtlichen Zugängen zu Bildern kritisch zu reflektieren.			
Fachliche Empfehlungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Der erfolgreiche Abschluss von Modul I und II wird empfohlen.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL oder SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 3 (1 LP)	Vertiefung oder Erweiterung im Schwerpunkt aus dem thematischen Bereich der Moderne und Gegenwart oder der Bildgeschichte
SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 3 (1 LP)	
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von etwa 30.000-40.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 15-20 Seiten) oder Klausur von 120 Minuten oder mündliche Prüfung von ca. 30 Minuten	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester ⁹ ☐ 2 Semester		
Beginn des Moduls	☒ Wintersemester ☒ Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorkombinationsstudiengang Kunst- und Bildgeschichte im Kernfach		

⁹ Die Lehrveranstaltungen des Moduls können auch über mehrere Semester verteilt besucht werden.

Modul XII: Abschlussmodul			Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden
Lern- und Qualifikationsziele:			
In der Bachelorarbeit weisen die Studierenden durch die schriftliche Bearbeitung einer Problemstellung aus den Bereichen der Kunst- und Bildgeschichte ihre Befähigung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten nach. Das Modul schult die Schlüsselkompetenzen der Selbstorganisation, des eigenverantwortlichen und wissenschaftlichen Arbeitens sowie der schriftlichen Kommunikations- und Präsentationstechnik.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Abschluss der Module I bis VI. Aus dem fachlichen Wahlpflichtbereich, dem überfachlichen Wahlpflichtbereich und dem Zweitfach dürfen nicht mehr als 50 LP offen sein.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
CO	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme (1 LP) sowie Präsentation und Diskussion des eigenen BA-Vorhabens (1 LP)	Schulung des selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens im Hinblick auf die Erstellung der Bachelorarbeit
Bachelorarbeit	<u>200 Stunden</u>	8 LP, Bestehen	Bachelorarbeit im Umfang von etwa 60.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 30 Seiten) Bearbeitungszeit: 12 Wochen
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester ☐ 2 Semester		
Beginn des Moduls	☒ Wintersemester ☒ Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorkombinationsstudiengang Kunst- und Bildgeschichte im Kernfach		

Modul für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge

Modul XIII: Perspektiven der Kunst- und Bildgeschichte			
Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden			
Lern- und Qualifikationsziele: Studierende aus anderen Fächern haben Einblicke in die Vielfalt der Gegenstände, Methoden und Fragestellungen der Kunst- und Bildgeschichte erhalten. In den Vorlesungen haben sie eine Übersicht über unterschiedliche Epochen gewonnen und ihr historisches Bewusstsein geschärft. Im Selbststudium haben sie die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse vertieft und Kompetenzen im Umgang mit der wissenschaftlichen Forschungsliteratur erlangt.			
Fachliche Empfehlungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (2 LP)	Auswahl einer VL aus dem Angebot der Module Ibis VI
VL	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (2 LP)	
VL	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (2 LP)	
	<u>Keine SWS</u> <u>25 Stunden</u>	1 LP, Lektürevertiefung	Vertiefung und Erweiterung eines selbstgewählten Schwerpunkts
Modulabschlussprüfung	Das Modul schließt ohne Modulabschlussprüfung ab.		
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester ¹⁰ ☐ 2 Semester		
Beginn des Moduls	☒ Wintersemester ☒ Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge		

¹⁰ Die Lehrveranstaltungen des Moduls können auch über mehrere Semester verteilt besucht werden.

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

2.1.: Idealtypischer Studienverlaufsplan für das Kernfach¹¹

Nr. und Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Pflichtbereich (75 LP)						
I Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte I	6 SWS, 10 LP					
II Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte II		6 SWS, 10 LP				
III Mittelalter	4 SWS, 10 LP					
IV Neuzeit		4 SWS, 10 LP				
V Moderne und Gegenwart			4 SWS, 10 LP			
VI Bildgeschichte/Methoden/Wissenschaftsgeschichte			4 SWS, 10 LP			
VII Exkursion						5 LP
XII Abschlussmodul						2 SWS, 10 LP
Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP) Es ist eines der Module VIII und IX und eines der Module X und XI zu wählen.						
VIII Praxisorientierte Lehrveranstaltungen				4 SWS, 10 LP		
<i>oder</i>						
IX Praktikum oder qualifizierte praktische Tätigkeit		10 LP				
<i>und</i>						
X Spezialisierung Mittelalter und Neuzeit					4 SWS, 10 LP	
<i>oder</i>						
XI Spezialisierung Moderne und Gegenwart oder Bildgeschichte			4 SWS, 10 LP			

¹¹ Das 3. bis 5. Semester eignen sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

Nr. und Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (25 LP) Es werden Module anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen absolviert.						
Module aus dem Angebot des überfachlichen Wahlpflichtbereichs				var. SWS, 10 LP	var. SWS, 10 LP	var. SWS, 5 LP
<i>Zusätzliche LP aus Zweitfach</i>	<i>10 LP</i>	<i>10 LP</i>	<i>10 LP</i>	<i>10 LP</i>	<i>10 LP</i>	<i>10 LP</i>
Summe SWS Kernfach/LP je Semester	10 SWS, 30 LP	10 SWS, 30 LP	8 SWS, 30 LP	var. SWS, 30 LP	var. SWS, 30 LP	var. SWS, 30 LP

2.2.: Idealtypischer Studienverlaufsplan für das Zweitfach

Nr. und Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
I Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte I	6 SWS, 10 LP					
II Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte II		6 SWS, 10 LP				
III Mittelalter			4 SWS, 10 LP			
IV Neuzeit				4 SWS, 10 LP		
V Moderne und Gegenwart					4 SWS, 10 LP	
VI Bildgeschich- te/Methoden/Wissenschaftsgeschichte						4 SWS, 10 LP
Summe SWS Zweitfach/LP je Semester	6 SWS, 10 LP	6 SWS, 10 LP	4 SWS, 10 LP	4 SWS, 10 LP	4 SWS, 10 LP	4 SWS, 10 LP

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

	LP	Workload in Std.
Gruppe 1 – 1 LP		
Intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, zum Beispiel aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben)	1	25
Schriftliche Arbeit (z.B. Essay) im Umfang von insgesamt ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 5 Seiten à 2.000 Zeichen)	1	25
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial)*	1	25
Kleineres Referat (bis zu 20 Minuten)*	1	25
Gruppe 2 – 2 LP		
Schriftliche Arbeit (z.B. Essay) oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten à 2.000 Zeichen)	2	50
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial)*	2	50
Größeres Referat (bis zu 40 Minuten)*	2	50
Gruppe 3 – 3 LP		
Schriftliche Arbeit (z.B. Essay) oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten à 2.000 Zeichen)	3	75
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial)*	3	75
Bemerkung: Die mit * gekennzeichneten Arbeitsleistungen können auch als Gruppenleistung erbracht werden, sofern dies inhaltlich und organisatorisch möglich ist.		

Fachspezifische Prüfungsordnung

für das Bachelorstudium im Fach „Kunst- und Bildgeschichte“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 28. Mai 2025 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Gesamtnoten
- § 6 Akademischer Grad
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Kunst- und Bildgeschichte. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach Kunst- und Bildgeschichte und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Kombinationsstudiengänge mit dem Kern- und Zweitfach Kunst- und Bildgeschichte haben eine Regelstudienzeit von sechs Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Bachelorstudiums im Fach Kunst- und Bildgeschichte ist der Prüfungsausschuss Kunst- und Bildgeschichte, Musikwissenschaft und Medienwissenschaft zuständig.

§ 4 Modulabschlussprüfungen

(1) Mindestens zwei Modulabschlussprüfungen müssen als Hausarbeit abgelegt werden.

(2) Mündliche Modulabschlussprüfungen werden in Anwesenheit einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers abgenommen, soweit nicht nach Maßgabe der ZSP-HU zwei Prüferinnen und Prüfer bestellt werden. Die Beisitzerin

oder der Beisitzer beobachtet und protokolliert die Prüfung. Sie oder er beteiligt sich nicht am Prüfungsgespräch und der Bewertung.

§ 5 Gesamtnoten

(1) Die Gesamtnote des Kernfachs Kunst- und Bildgeschichte wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Kernfachs und der Note des Abschlussmoduls, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und das Abschlussmodul ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(2) Die Gesamtnote des Zweitfachs Kunst- und Bildgeschichte wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Zweitfachs, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(3) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 bis 2 nicht berücksichtigt.

§ 6 Akademischer Grad

Wer den Kombinationsstudiengang Kunst- und Bildgeschichte erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt „B.A.“).

§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2025 in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2025/26 aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Für Studierende, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 10. September 2014 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 75/2014) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro er-

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 24. September 2025 bestätigt.

klärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2027 tritt die Prüfungsordnung vom 10. September 2014 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studierenden nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Kombinationsstudiengang (120 LP)

Nr. d. Mo- duls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzun- gen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Spra- che der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP- HU	Benotung
Pflichtbereich ¹² (75 LP)					
I	Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte I	10	keine	Klausur (120 Min.) oder Hausarbeit im Umfang von etwa 20.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.)	ja
II	Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte II	10	keine	Klausur (120 Min.) oder Hausarbeit im Umfang von etwa 20.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.)	ja
III	Mittelalter	10	keine	Hausarbeit im Umfang von etwa 30.000-40.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 15-20 Seiten) oder Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	ja
IV	Neuzeit	10	keine	Hausarbeit im Umfang von etwa 30.000-40.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 15-20 Seiten) oder Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	ja
V	Moderne und Gegenwart	10	keine	Hausarbeit im Umfang von etwa 30.000-40.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 15-20 Seiten) oder Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	ja
VI	Bildgeschichte/Methoden/Wissenschaftsge- schichte	10	keine	Hausarbeit im Umfang von etwa 30.000-40.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 15-20 Seiten) oder Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	ja
VII	Exkursion	5	keine	Mündliche Prüfung (in Form einer Präsentation) im Umfang von 20-30 Min. oder	ja

¹² Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren, es müssen mindestens zwei Modulabschlussprüfungen als Hausarbeit abgelegt werden.

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
				Hausarbeit (in Form eines Exkursionsberichts) im Umfang von etwa 6.000-10.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 3-5 Seiten)	
XII	Abschlussmodul	10	Erfolgreicher Abschluss der Module I bis VI. Aus dem fachlichen Wahlpflichtbereich, dem überfachlichen Wahlpflichtbereich und dem Zweitfach dürfen nicht mehr als 50 LP offen sein.	Bachelorarbeit im Umfang von etwa 60.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 30 Seiten) Bearbeitungszeit: 12 Wochen	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich¹³ (20 LP)					
VIII	Praxisorientierte Lehrveranstaltungen	10	keine	keine Prüfung	nein
IX	Praktikum oder qualifizierte praktische Tätigkeit	10	keine	keine Prüfung	nein
X	Spezialisierung Mittelalter und Neuzeit	10	Erfolgreicher Abschluss der Module I und II	Hausarbeit im Umfang von etwa 30.000-40.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 15-20 Seiten) oder Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	ja
XI	Spezialisierung Moderne und Gegenwart oder Bildgeschichte	10	Erfolgreicher Abschluss der Module I und II	Hausarbeit im Umfang von etwa 30.000-40.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 15-20 Seiten) oder Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	ja
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (25 LP)					
Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren.		insgesamt 25		Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen. Über die Berücksichtigung der Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss Kunst- und Bildgeschichte, Musikwissenschaft und Medienwissenschaft.	Die Module werden ohne Note berücksichtigt.

¹³ Im fachlichen Wahlpflichtbereich ist von den Modulen VIII und IX eines zu wählen, Modul X kann inhaltlich nach Wahl ausgerichtet werden.

Zweifach im Kombinationsstudiengang (60 LP)

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich¹⁴					
I	Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte I	10	keine	Klausur (120 Min.) oder Hausarbeit im Umfang von etwa 20.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.)	nein
II	Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte II	10	keine	Klausur (120 Min.) oder Hausarbeit im Umfang von etwa 20.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.)	ja
III	Mittelalter	10	keine	Hausarbeit im Umfang von etwa 30.000-40.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 15-20 Seiten) oder Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	ja
IV	Neuzeit	10	keine	Hausarbeit im Umfang von etwa 30.000-40.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 15-20 Seiten) oder Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	ja
V	Moderne und Gegenwart	10	keine	Hausarbeit im Umfang von etwa 30.000-40.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 15-20 Seiten) oder Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	ja
VI	Bildgeschichte/Methoden/Wissenschaftsgeschichte	10	keine	Hausarbeit im Umfang von etwa 30.000-40.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 15-20 Seiten) oder Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	ja

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
XIII	Perspektiven der Kunst- und Bildgeschichte	10	Das Modul schließt ohne Prüfung ab.		

¹⁴ Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.